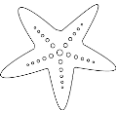
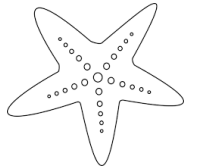


# Rosmarinchen



Ein Mann ging bei Sonnenuntergang an einem einsamen mexikanischen Strand entlang. Als er so entlang schlenderte, sah er in der Ferne einen anderen Mann. Als er näher kam, bemerkte er, dass der Einheimische sich fortwährend hinunterbeugte, etwas aufhob und ins Wasser warf. Wieder und wieder schleuderte er etwas hinaus in den Ozean.

Als der Mann sich noch mehr näherte, sah er, dass der Einheimische Seesterne aufhob, die an den Strand gespült worden waren, und - einen nach dem anderen - warf er sie ins Wasser zurück.



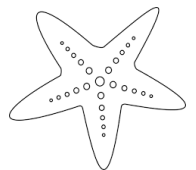
Der Mann war verblüfft. Er näherte sich dem Fremden und sagte: „Guten Abend, mein Freund. Ich habe mich gefragt, was Sie da tun.“

„Ich werfe diese Seesterne zurück ins Meer. Sehen Sie, es ist gerade Ebbe, und alle diese Seesterne sind ans Ufer gespült worden. Wenn ich sie nicht ins Meer zurückwerfe, werden sie an Sauerstoffmangel sterben.“



„Ich verstehe“, erwiderte der Mann, „aber es muss an diesem Strand Tausende von Seesternen geben. Sie können unmöglich alle erwischen. Es gibt einfach zu viele. Und sind Sie sich nicht klar, dass dies wahrscheinlich an Hunderten von Stränden an dieser Küste passiert? Sehen Sie nicht, dass Sie unmöglich etwas ändern können?“

Der Einheimische lächelte, beugte sich hinunter und hob noch einen weiteren Seestern auf. Als er ihn ins Meer zurückwarf, erwiderte er: „Für den habe ich was verändert.“



(von Jack Canfield und Mark V. Hansen, in: Weisheitsgeschichten auf Fifikas Corner)

Liebe Eltern,  
wir blicken zurück, schauen voraus und wir möchten Sie teilhaben lassen an unseren Themen, Aktionen und Planungen.  
Mit dieser Kurzgeschichte grüßen wir Sie herzlich und wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne und sonnige Sommerzeit!

Herzlichst Ihr Kindergartenteam

JUNI 2019

Evangelischer Kindergarten



Rosmarinstraße 9  
72770 Reutlingen (Gönningen)

Fon (07072) 4467  
Fax (07072) 922 9901  
Info@KindergartenRosmarinstrasse.de  
www.KindergartenRosmarinstrasse.de

# RÜCKBLICKE

## Waffelverkauf

Wieder einmal hat sich der Waffelverkauf so richtig „gelohnt“ - trotz des bescheidenen und kalten Wetters: Am Tulpensonntag waren viele Eltern wieder voll im Einsatz: am Verkaufstand, bei der Teigherstellung oder mit der Strombeschaffung beschäftigt! Von den Elternbeirätinnen in bewährter Form perfekt organisiert, wurde Schüssel um Schüssel des zu Hause vorbereiteten Teiges zu lecker duftenden Waffeln ausgebacken. Ganz herzlichen Dank nochmals für diese Aktion und Unterstützung! **384.- Euro** waren am Ende des Tages in der Kasse! Sicherlich haben Sie den Aushang der Elternbeirätinnen an der Elterninfowand schon gesehen.

## Osterzeit – Biblische Geschichten - Osterzelt

Vom 8. bis zum 17. April nahmen Ihre Kinder in Kleingruppen an den Ostergeschichten im Osterzelt teil. Regelmäßig hörten sie eine Geschichte über Jesu Taten und sein Wirken, das die jeweilige Erzieherin erzählte und mit Bildern, Symbolen und anschaulichen Materialien gestaltete. Mit einem Bodenbild, der Jesuserkerze und mit dem Begrüßungslied „Einfach Spitze“ konnte jedes einzelne Ihrer Kinder die Geschichten auf ihre Weise kennenlernen. Es wurde über den 12jährigen Jesu im Tempel erzählt, wie er die Kinder zu sich rief, den Sturm gestillt hat, in Jerusalem auf dem Esel einzog, das letzte Abendmahl mit seinen Jüngern feierte, wie er am Kreuz gestorben und wieder auferstanden ist. Der Weg nach Emmaus wurde erzählt und ganz aktuell wurde über Himmelfahrt gesprochen. Es war eine sehr besinnliche und feierliche Zeit in unserem Osterzelt! Lassen Sie sich mal erzählen, was darin alles geschehen ist. Wir stauen immer wieder, was die Kinder von den gemeinsamen Aktion und Erlebnissen noch lange später berichten können ...

## Waldwoche Raupen

Unsere Raupenkinder durften eine interessante, spannende, lehrreiche und entdeckungsvolle Woche im Wald erleben! Nehmen Sie sich doch gerne Zeit, um die Fotos und den Bericht im Eingangsbereich anzuschauen – es lohnt sich! Und die kalten Temperaturen haben offensichtlich dafür gesorgt, dass relativ wenige Zecken mitgekommen sind!

## Musikprojekt Schmetterlinge

Das Kennenlernen von unterschiedlichen Instrumenten (u.a. Querflöte, Klarinette, Trompete, Keyboard) bildete zunächst den Abschluss vom Musikprojekt. Womöglich gibt es im Juli noch die Möglichkeit, Lieder aufzunehmen. Einige Schlaglichter aus der Projektzeit: Orgel- und Klavierkennlernen in der Kirche mit Beate Heissel, Instrumente bauen, Johannes Galic – Geigenbauer zu Besuch, Gründung der Kigaband, Boomwhackers, Ausflug zum Gitarrenbauer, Peter und der Wolf (musikalisches Märchen), Liedtexten und Bandproben mit Aufführungen u.v.m. Viele Themen wurden auch für die Raupen und Marienkäfer interessant und so entstanden auch noch weitere Instrumente, die von den jüngeren Kindern hergestellt wurden. Es war doch wunderbar zu beobachten, wie die Projektinhalte an die anderen Kinder weitergegeben, wie voneinander gelernt und es dann zu einem gemeinsamen Thema wurde. Wenn der Projektbericht fertig ist, werden Sie Möglichkeit haben, noch VIELES zu erfahren. Schon bei der Projektplanung, wünschten sich die Kinder, einen großen Auftritt vor Publikum zu machen. Am Gemeindefest der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde, **Sonntag 21. Juli** wird es dann dazu kommen! Am Nachmittag (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben) werden alle Kindergartenkinder auf die Bühne kommen und die Kindergartenband wird spielen ... Halten Sie sich gerne diesen Sonntag schon einmal frei ☺

## Pädagogischer Tag am 26. März ...

Was wird da geredet, geplant und gearbeitet? Mit welchen Themen beschäftigen sich die pädagogischen Fachkräfte? So darf man gerne fragen und wir geben einen kurzen Einblick in diesen Tag:

Mit einem kurzen Impuls wurden die Kolleginnen eingeladen anzukommen, sich als Team wahrzunehmen und darüber nachzudenken, was man an seinem Gegenüber besonders schätzt, wo die Stärken der einzelnen Personen liegen und wie wertvoll diese Vielfalt ist und unsere tägliche Arbeit bereichert. So ganz nach dem Motto und unserem Lied „Ich bin anders als Du bist anders ...“

An diesen pädagogischen Tagen nehmen wir uns immer ein Hauptthema vor, das im Zuge des Qualitätshandbuchs (QM-Handbuch) bearbeitet werden sollte. Zum „Überthema Kinderschutz“ ging es im März um die alltagspraktischen Fragen und Regelungen, die unsere Einrichtung betreffen: Wickelsituation, Kinder umziehen, Toilettengang der Kinder, Doktorspiele, Umgang mit übergreifendem Verhalten unter Kindern, Rückzugsmöglichkeiten – welche Regeln gelten, Baden im Sommer „Wasser marsch“ ... Die Regelungen und Haltungen wurden schriftlich festgehalten und im QM-Handbuch einsortiert.

Organisatorische Themen haben dabei auch ihren Platz, wie z.B. die Planung der Projekte und Themen „Wald, Brandschutz, Feste, ...“ Kolleginnen, die einen oder mehrerer Fortbildungstage besucht haben, berichten über die Veranstaltung und bringen somit wieder neuen „Input“ mit ins Haus. Beobachtungen über die Interessen und Entwicklung der anstehenden Entwicklungsgespräche wurden ausgetauscht. Und es ist immer dasselbe: die Liste, die wir abarbeiten wollten ist nie vollständig abgehakt. In den wöchentlichen Teambesprechungen wird daran weiter geschafft. Für uns sind diese Tage sehr wertvoll, da wir an einem Stück an den Themen bleiben können und wir bestrebt sind, die Qualität unserer Arbeit aufrecht zu erhalten.

## Koch- und Geschenkgeld

In der letzten Elternbeiratssitzung stand dieses Thema auf der Tagesordnung. Im Protokoll wurde festgehalten: **Ist-Zustand:** Jedes Kind bezahlt 1,50€ pro Monat. Dieses Geld ist Sprudelgeld, Kochgeld, Geschenkgeld. (Bisher 11 Monate = 16.50.- Euro pro Jahr)

**Problem:** Das Geld wird nur sehr schleppend bezahlt und zunehmend auch nicht bezahlt.

**Überlegung:** 2x im Jahr 4€ einsammeln.

Ein **Teil des Tulpenmarktgeldes** wird in Zukunft auf das Kindergartenkonto überwiesen um die Ausgaben zu decken statt wie bisher der Kirchengemeinde zu spenden so dass der Kindergarten neues Spielzeug etc. anschaffen kann.

Die 200.- Euro „Tulpengeld“ werden für die Geschenke der Kinder (Geburtstag, Weihnachten, Adventskalender ...) verwendet. Von Elternseite kam die Anregung, Briefumschläge auszuteilen und mit einem einzelnen Zettel die Eltern um das Geld zu bitten. Dies werden wir bis zu den Sommerferien gerne testen. Und vielleicht, wird ab dem neuen Kindergartenjahr noch eine andere Möglichkeit gefunden. Wir halten Sie auf dem Laufenden und nach den Pfingstferien werden wir einen einzelnen „Kochgeldzettel“ ausgeben.

## AUSBLICKE

### Entwicklungsgespräche Marienkäfereltern

Alle Eltern unserer großen Marienkäfer, die in diesem Kindergartenjahr noch kein Entwicklungsgespräch geführt haben, bekommen eine Einladung. Ab dem 01.07.2019 haben wir diese Gespräche geplant.

Die „anderen Marienkäfer-Eltern“ hatten nach der Eingewöhnungszeit ein Gespräch. Deshalb werden wir diese Eltern zu einem späteren Zeitpunkt wieder einladen, damit wir uns über die weitere Entwicklung austauschen können.

### Ausflug Marienkäferkinder

In diesem Jahr dürfen unsere „Jüngsten“ mit ihrem Ausflug beginnen. Am **Dienstagvormittag, 02.07.2019** machen wir uns auf den Weg, um den Vormittag mit Picknick und Spielen im Freien in der näheren Umgebung zu verbringen. Wir werden wieder zu den gewohnten Abholzeiten im Kindergarten sein. Ihr Kind sollte am Ausflugs- tag bis **spätestens 9.00 Uhr** im Kindergarten sein. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein „Picknickvesper“ und ein Getränk mit.

### Zahnarzt

Am Freitagvormittag, **05.07.2019** findet die jährliche zahnärztliche Reihenuntersuchung durch Dr. Schebli am Vormittag statt. Aufgrund einer gesetzlichen Änderung muss nun vor jeder Untersuchung die Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten eingeholt werden. Sie werden noch einen Zettel zum Unterschreiben bekommen.

### **Schmetterlinge: Brandschutz # Feuerwehr # Tatütata 01.07.& 08.07. Nachmittags**

Diese zwei Schmetterlingsnachmittage werden wir mit Gönninger Feuerwehrmännern verbringen, die sich jedes Jahr wieder aufs Neue bereit erklären, die Schmetterlinge in Sache „Brandschutz“ zu schulen“. Eine wundervolle und sehr lehrreiche Kooperation! Am ersten Nachmittag werden wir hier im Kindergarten sein und am zweiten Termin sind wir ins Gönninger Feuerwehrhaus eingeladen. Vielen Dank auch hier an die „Kameraden“, die sich immer wieder Zeit für diese Themeneinheit nehmen!!!

### Schmetterlingsausflug am Mittwoch, 03. Juli 2019

Schon einige Jahre wanderten die Schmetterlinge an ihrem Ausflugstag auf den Roßberg. Vermutlich haben die „ehemaligen Schmetterlinge“ immer so begeistert von diesem Tag geschwärmt, dass dieses Ziel wieder angesteuert werden soll. Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah: Damit wir ausreichend Zeit für verschiedene Pausen haben, sollten die Kinder um 8.00 Uhr im Kindergarten sein. Bitte keine Tetrapsacks sondern verschließbare Trinkflaschen mitgeben. Wir füllen die Flaschen auch unterwegs wieder neu auf. Das Vesper sollte ausreichend für zwei Pausen sein. Und für das Mittagessen packen Sie bitte Grillgut in den Rucksack. Denken Sie auch an wetterentsprechende Kleidung, feste Schuhe und Sonnenschutz. Bitte holen Sie Ihr Kind um 15.00 Uhr oben beim Roßbergturm wieder ab. Vielleicht bilden Sie Fahrgemeinschaften?

### Musikstunde der Schmetterlinge im Seniorenzentrum am 11.07.2019

Für die Schmetterlinge dann zum letzten Mal ☺ – wir wollen zum Abschluss nochmals eine fröhliche ☺ Musikstunde gemeinsam erleben!

### Gemeindefest der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde

Schon heute laden wir Sie zum „ökumenischen“ Gemeindefest am **Sonntag, 21. Juli 2019** ein. Der ökumenische Gottesdienst wird in der evangelischen Kirche stattfinden um beim Gemeindehaus wird anschließend weiter gefeiert. Wie schon erwähnt werden wir uns am Nachmittagsprogramm beteiligen – mit der Kindergartenband und musikalischen Einlagen ... Herzliche Einladung dazu!

### Verwandlungsfest # Sommerabschlussfest # Gemeinsam feiern ...

Das Verwandlungsfest feiern wir am **Freitag, 26. Juli 2019 zunächst vormittags** im Kindergarten. Gleichzeitig verabschieden wir uns schon einmal „offiziell“ von unseren Schmetterlingen, die an diesem Tag ihren Schulranzen mitbringen können. Alle Kinder „schlüpfen“ an diesem Tag durch die Röhre, um in die nächste Altersstufe verwandelt zu werden.

**Um 12.00 Uhr** sind Sie, liebe Eltern wieder herzlich eingeladen, mit uns im Garten den Abschluss zu feiern. Und dann bleiben Sie in diesem Jahr einfach noch „bissle“ länger im Garten und feiern mit uns den Sommerabschluss! Mit den Elternbeirätinnen sind wir noch am planen, was an Ess- und Trinkbarem angeboten werden könnte. Wir werden sie noch rechtzeitig informieren

## SONSTIGES

### Sonnenschutz

Mit der nahenden Sommerzeit bitten wir Sie, für die sonnigen Tage unbedingt folgendes zu beachten: Geben Sie Ihrem Kind einen Sonnenschutz (Kappe, Hut, Tuch...) mit und cremen Sie es vor dem Kindergarten ein. Wir sind froh, dass wir so große Bäume im Garten haben, die uns viel Schatten spenden. Bitte kennzeichnen Sie die Mützen mit dem Namen!!! Bei starker Sonnenbelastung werden wir ggf. den Tagesablauf umstellen, so dass wir in der ersten Tageshälfte vorwiegend im Freien sind (mit Spielmöglichkeit im Haus) und zur Mittagszeit ins Haus gehen. Denken Sie auch an die regelmäßige „Zeckenkontrolle“!

### Gartentüre schließen ...

Zur Sicherheit Ihrer Kinder danken wir Ihnen, wenn Sie beim Verlassen der Einrichtung die Gartentüre (zur Rosmarinstrass hin) immer schließen. Dadurch ist die Gefahr geringer, das Gelände „unerlaubt“ zu verlassen...

### Großputz Im Kindergarten

Vielleicht erklären sich auch in diesem Jahr wieder einige Eltern bereit, uns beim „Großputz“ zu helfen. Alle Jahre wieder... kommt das Spielzeug waschen auf uns zu. In Zahlen ausgedrückt bedeutet dies zum Beispiel:

- über 1000 Legosteine, Sonos, Duplos... waschen
- riesige Körbe voll mit Holzspielzeugen abreiben
- alle Schränke der Einrichtung auswaschen und sortieren
- Puppenkleider, Verkleidungen, Vorhänge, Teppiche, Dekorationstücher und Matratzenschoner in der Waschmaschine waschen, ggf. bügeln...

Schon seit vielen Jahren unterstützen uns Eltern bei diesen Arbeiten. Ob wohl manche Eltern wieder bereit sind, beim „Großputz“ behilflich zu sein?

Vielleicht kann diese Arbeit mit anderen zusammen und bei einer Tasse Kaffee, Cappuccino oder Espresso sogar Spaß machen? Oder einige Eltern nehmen wieder eine Waschmaschinenfüllung mit sortierter Wäsche mit und bringen sie gewaschen wieder zurück.

Termine für das Putzen im Haus **15.07. und 17.07.2019**

Die Listen zum Eintragen werden wir rechtzeitig aushängen.

Die Wäsche zum Waschen werden wir vor den Ferien in Säcken im Hausgang abstellen. Gerne mitnehmen ... (und gewaschen wieder bringen ☺)

Für uns Erzieherinnen ist die Mithilfe sehr wertvoll; nicht nur, weil sich die „Putzarbeiten“ für uns reduzieren, sondern aufgrund Ihrer Hilfe können wir uns durch die „gesparte Zeit“ intensiver um Ihre Kinder und unsere pädagogische Arbeit kümmern.

Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre Mithilfe!

P.S: Die Idee des Großputzes mit Eltern stammt übrigens von Sabine Frech, die vor ca. 19 Jahren als Kindergartenmutter dem Elternbeirat angehörte und diese Aktion somit ins Leben gerufen hat...

### Kernzeiten der Betreuungszeiten

Einmal im Jahr machen wir Sie auf die Bedeutung der Kernzeiten aufmerksam:

Um sinnvoll spezifische Angebote für die Gruppe und die individuelle Förderung und somit den Bildungsauftrag der Tageseinrichtung ausgestalten zu können, weist die Tageseinrichtung Kernzeiten aus. Diese sind spätestens drei Monate vor Beginn des kommenden Kindergartenjahres, also spätestens im Mai eines Jahres, mit Wirkung zum 01.09. durch die Leitung bekannt zu geben und in der Tageseinrichtung auszuhängen.

In der praktischen Umsetzung bedeutet dies (in Absprache mit dem Träger) dass in unserem Haus die Kernzeiten auch ab dem neuen Kindergartenjahr von 9.00 Uhr bis 12.15 Uhr oder 12.30 Uhr gelten. Das heißt die Kinder müssen bis spätestens 9.00 Uhr im Kindergarten sein. Für Kinder in der Eingewöhnungszeit werden wie bereits praktiziert, besondere Absprachen getroffen.

Diese „feste Regelung“ und die kontinuierliche Anwesenheit ermöglicht das ungestörte Freispiel der Kinder und eine angenehme Gruppenatmosphäre, die wichtige Bestandteile der konzeptionellen Leitlinien sind. Kinder finden gemeinsam mit den Spielpartnern in das Spiel. Sie fühlen sich außerdem begrüßt und angenommen.

Eltern ermöglicht das rechtzeitige Bringen des Kindes ebenfalls eine angenehme Situation am Morgen, die Zeit lässt für ein Tür- und Angelgespräch. Die pädagogische Fachkraft kann sich nach dem offiziellen Ende der Begrüßungssituation auf die Kinder konzentrieren.

### Wir sammeln...

- Holzreste („weiches Holz“) für unsere Werkstatt
- Kurze Jungenhosen oder kurze Leggings ab Größe 98/104 (für „Wassermarsch-Zeiten)
- Stofftaschen/Beutel für „Bilderschätze“ der Kinder (Plastiktüten möchten wir meiden ...)
- Matschhosen in verschiedenen Größen
- Verschiedene Knöpfe zum Basteln und Sortieren

### Kinderbetreuung gesucht „Mama spricht Deutsch“

Für den Deutschkurs (Mittwoch- und Freitagvormittag) wird eine Person für die Kinderbetreuung gesucht. Hören Sie sich gerne um und sprechen Sie uns an, wenn Sie eine Idee hätten, wer diese „Miniarbeitsstelle“ (vergütet) übernehmen könnte. Nähere Infos auch bei Beate Heissel auf dem Pfarramt, Fon (07072) 2365.